

Leverkusen Rheindorf -  
Rheindorfer Platz Ecke Felderstraße / Wupperstraße

## **Erläuterungstext zum Vorentwurf**

Neugestaltung Rheindorfer Platz

Stand 09.08.2018

### *Bauherr:*

Stadt Leverkusen

### *Landschaftsarchitekten:*

Wünderich Landschaftsarchitekten

Erkrather Straße 365

40231 Düsseldorf

Tel. 0211-7331499

info@wuendrich.com

## **Konzept**

Das Ziel ist die Neugestaltung eines attraktiven Platzes mit Aufenthaltsqualität und vegetativen Elementen.

Der Platz wird durch drei Pflanzhochbeete gegliedert, sodass im Zentrum des Platzes eine rechteckige Platzfläche entsteht. Der vorhandene Ständebaum bleibt an Ort und Stelle erhalten und wird durch die neue Vegetationsfläche in die Planung eingebettet. Die Ränder der Hochbeete eignen sich zum Sitzen und Verweilen. Im Osten des Platzes sind drei Parkplätze geplant, wobei einer davon für Menschen mit Behinderungen geeignet ist. Die übrigen zwei Parkplätze sind als Taxistellplätze geplant. Die Parkplätze werden zur Trennung des motorisierten - und fußläufigen Verkehrs durch eine Hecke vom Platz getrennt, wobei die geplante Hecke zugleich die Platzfläche fasst. Die Zufahrt zu den Parkplätzen bleibt wie im Bestand erhalten. Am Rande der Felderstraße südlich des Sparkasseneingangs sind im Straßenraum drei weitere Parkplätze geplant.

Im Osten des Platzes befindet sich das Wohnhaus Wupperstraße 10 der WGL (Wohnungsgesellschaft Leverkusen) mit Einzelhandelsnutzung im Erdgeschoss. Zum Platz hin befindet sich in dem Gebäude eine Bäckerei, sodass im Osten des Platzes Außengastronomie denkbar wäre.

## **Bestand**

Der Rheindorfer Platz stellt gegenwärtig eine vorwiegend versiegelte Fläche aus Asphalt dar, die hauptsächlich als Parkplatz (16 Parkplätze, davon 2 Taxistände) genutzt wird. Die Parkplätze werden von der Wupperstraße aus angefahren, die Abfahrt erfolgt über die Felderstraße. Im Norden befindet sich eine dicht mit Sträuchern bewachsene Grünfläche.

Am Rande des Platzes, bzw. zwischen straßenbegleitender Gehwegfläche und Platz befinden sich einige technische Einrichtungen wie Schaltkästen, Telefonzelle o.Ä..

Im Norden verläuft die Wupperstraße begleitend ein Radweg im Gehwegbereich, zwischen Wupperstraße und Radweg, befindet sich die Haltestelle Rheindorf Pützdele mit verschiedenen Einbauten, u.a. Wartehäuschen, Uhr, Infotafeln, Sitzelemente.

## **Bearbeitungsgrenze**

Die Gesamtbearbeitungsfläche beträgt ca. 1.080 m<sup>2</sup>. Sie wird im Norden durch den vorhandenen Radweg begrenzt (Der Radweg bleibt wie im Bestand erhalten, die neue Pflasterfläche wird an den Radweg angearbeitet). Im Osten bildet die Gebäudekante des

bereits erwähnten Wohn- und Geschäftshaus Wupperstraße 10 der WGL die Bearbeitungsgrenze. Da die Grundstücksgrenze ca. 2,5 m vor der Fassade liegt, soll hier der Platz zugunsten einer einheitlichen Gestaltung auf privater Fläche der WGL bis an die Fassade herangeführt werden.

Im Süden wird die Bearbeitungsgrenze durch die Fassade des Sparkassengebäudes gebildet. Im Bereich der östlich gelegenen Einfahrt stellt die Grundstücksgrenze die Bearbeitungsgrenze dar. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Erläuterungstextes wird noch abgestimmt, ob der Eingangsbereich der Sparkasse im Zuge der Neugestaltung des Platzes ebenfalls umgebaut wird, um den Eingangsbereich besser an den Platz heranzuführen. Der Vorentwurf geht allerdings bislang vom Status quo aus, weswegen der Pflanzkübel, der die seitliche Eingangstreppe der Sparkasse fasst, die Bearbeitungsgrenze darstellt. Die westliche Bearbeitungsgrenze wird durch das vorhandene Bord der Felderstraße, bzw. durch den Radweg gebildet. Im Straßenraum der Felderstraße sind Parkplatzmarkierungen geplant.

### **Raumprogramm / Verkehr**

Auf der Felderstraße sind wie bereits erwähnt drei Parkplätze geplant. Im Platzbereich sind ein Stellplatz für Menschen mit Behinderungen sowie zwei Taxistellplätze geplant. Die Zu- und Abfahrt erfolgt über die Wupperstraße, sodass zukünftig auf dem größeren Platzbereich im Westen kein motorisierter Individualverkehr mehr stattfindet.

Sondernutzungen wie Backfisch- / Hähnchenwagen, Weihnachtsmarkt und Veranstaltungen etc. sind auch in Zukunft möglich. Die Feuerwehrezufahrt im Osten des Platzes des Sparkassengebäudes bleibt gewährleistet.

Da in der Felderstraße durch die geplanten Parkplätze Fahrradstellplätze entfallen, sind auf dem Platz 9 Radständer mit 18 Radstellplätzen geplant.

Durch die Neuordnung des motorisierten Verkehrs entsteht zugunsten der Fußgänger ein verkehrsfreier Platzbereich mit Aufenthaltsqualität.

### **Befestigte Flächen**

Folgende befestigte Flächen sind geplant:

- Zentrale Platzfläche mit Betonsteinpflaster in attraktivem Verband, z.B. Fischgrät, z.B. beige changierend, z.B. langformatige Steine in Parkettoptik. Einfassung der Platzfläche z.B. mit anthrazitem Betonsteinpflaster
- Parkflächen / Außengastronomie Betonsteinpflaster z.B. 40x20 cm, gleiche Oberfläche wie die zentrale Platzfläche. Parkplätze: Ellenbogenverband, Gastronomiefläche Reihenverband
- Übrige / umliegende Pflasterflächen Betonsteinpflaster z.B. 20x10 cm grau  
Die Feuerwehrezufahrt ist mit Fahrzeugen bis 20 to Gesamtgewicht, Bauklasse 1,0 gemäß RstO befahrbar. Die Platzfläche ist für Sonderfahrzeuge wie z.B. Hähnchenwagen befahrbar.

### **Entwässerung**

Die befestigten Flächen werden an die Kanalisation angeschlossen. Hierzu sind ca. 7 neue Punktabläufe (z.B. Straßenabläufe) geplant. Die Gefällesituation im Norden im Bereich des Gehwegs des Platzes (zwischen geplanten Hochbeeten und Radweg) bleibt weitestgehend erhalten, sodass dieser Bereich in die vorhandene Entwässerung der Wupperstraße entwässert.

### **Grünflächen**

Die drei Grüninseln auf dem Platz werden als Hochbeete mit umlaufenden Betonsteinblöcken geplant. Auf der zum Platz zugewandten Seite ist die Hochbeeteinfassung auf Sitzniveau (ca. 48 cm über Bodenniveau) geplant. Da die vorh.

Einbauten wie u.a. Schaltkästen im Randbereich des Platzes in die Hochbeete integriert werden, fällt die Einfassung auf der platzabgewandten Seite auf ca. 15 cm über Bodenniveau ab. In Anlehnung an die vorhandene Bepflanzung in der Umgebung des Platzes (u.a. Chin. Hanfpalme, Kakteen, etc.) soll die Bepflanzung ebenfalls unter Berücksichtigung des Standortes einen 'exotischen' / 'mediterranen' Charakter erhalten. Gleiches gilt für die geplanten vier neuen Gehölze.  
Die Grünflächen (Bepflanzung innerhalb der drei Hochbeete) betragen ca. 115 m<sup>2</sup>.

### **Ausstattungs-elemente**

- ca. 18 laufende Meter Sitzbankauflage Holz mit Rückenlehne auf den Hochbeeteinfassungen
- Infostele mit Informationen zu Rheindorf / zum Platz, Typ 'Regionale'
- 1 langer Quartierstisch, ca. 5 m lang mit mehreren Sitzelementen als kommunikatives Element.
- ca. 3 Abfallbehälter
- ca. 2 Lichtstelen
- ca. 9 Radständer mit 18 Fahrradstellplätzen
- W-LAN Hotspot an geplanter Leuchte
- Poller im Bereich der westlichen Einfahrt
- Strom- und Trinkwasseranschlüsse für Sondernutzungen wie z.B. Weihnachtsmarkt

### **Wasserbauliche Anlagen**

Auf der zentralen Platzfläche ist ein Brunnen geplant. Die derzeitige Planung sieht einen quadratischen Kubus aus Beton vor, der durch seine Gestaltung die drei Leverkusener Flüsse Rhein, Wupper und Dhünn symbolisiert.



gez. Wüdrich  
Landschaftsarchitekt bdla aknw